

HURTS

Das Synthie-Pop-Duo Hurts beweist Klasse. Adam Anderson und Theo Hutchcraft tragen stets Anzüge. Früher, als sie von der Stütze lebten, waren es noch billige Modelle. Seit sie Erfolg haben, sind es, klar, Designerteile, sagt Hutchcraft

„Adam und ich mögen es elegant. Wir tragen viel Dior und Armani, in unseren Schränken hängen aber auch noch unsere Secondhandanzüge von früher. Die haben wir immer beim Schneider anpassen lassen. Ein guter Trick übrigens: So sehen auch günstige Anzüge edel aus. Wir nahmen unsere Musik damals schon sehr ernst, mussten aber noch zum Arbeitsamt und bezogen Sozialhilfe. Indem wir uns smart anzogen, fühlten wir

uns besser und bekamen mehr Respekt entgegengebracht. Mit seiner Kleidung gibt man den Mitmenschen schließlich einen Eindruck davon, wer man wirklich ist. Und wir hoffen, Gentlemen zu sein.

Generell macht man mit einem Anzug nie etwas falsch, man kann ihn zu jedem Anlass tragen. Jeans hingegen hasse ich. Sie sind mir viel zu steif. Eine gute Anzughose wiederum ist fast so bequem wie eine Jogginghose. Stilvorbild ist für uns die Generation unserer Großväter. Die setzten sogar einen Hut auf, wenn sie bloß zum Bäcker gingen. Ich mag aber auch den Look der Bosse in Mafiafilmen. Robert De Niro als Don Vito Corleone in ‚Der Pate – Teil II‘: So cool!

Mein Lieblingsstück ist übrigens ein weißer Anzug von Phillip Lim. Er ist vom Schnitt und der Passform einer der besten, den ich je hatte. So toll, ich könnte ihn mir wie ein Kunstwerk an die Wand hängen. Wenn ich ihn – ab und zu mal – trage, passe ich immer höllisch auf, ihn nicht zu ruinieren.“

Foto: Neil Krug/Sony Music